

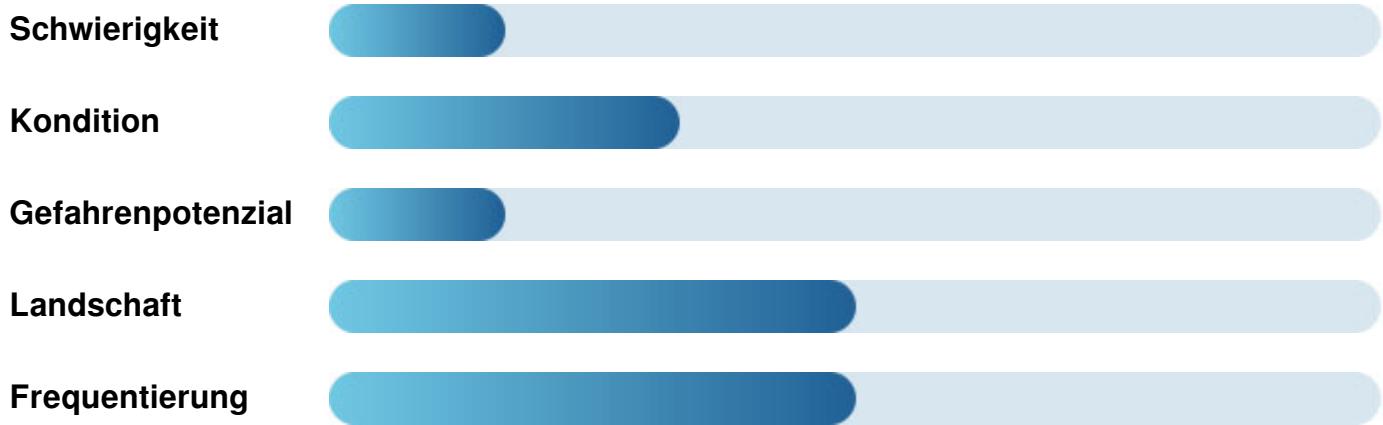
## Breitenberg (1260 m)

Bergtour | Salzburger Voralpen

700 Hm | insg. 03:20 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Wer gerne auf ganz einfachen Wegen wandert und dabei eine wunderbare Aussicht genießen will, ist hier genau richtig. Die Wirtschaftswege und Forststraßen passieren ein wildromantisches Bachtal und idyllisches Almgelände. Der kleine Gipfel im Salzkammergut bietet einen traumhaften Ausblick auf den Wolfgangsee. Einziger Wermutstropfen: die langen Forststraßen.



**Anfahrt:** Auf der A1 Salzburg-Wien bis zur Ausfahrt Thalgau, dann über Hof und Fuschl nach Sankt Gilgen. Alternativ kann man (wenn man von Osten anreist) auch über die Ausfahrt Mondsee und die B154 nach Sankt Gilgen fahren. Hier bleibt man auf der B158 Richtung Bad Ischl. Nach ca. 5 km, bei Gschwand, etwa beim Gasthof Gamsjaga, zweigt man rechts ab und fährt über Brunn nach Abersee, wo man einen geräumigen Wanderparkplatz rechts der Straße findet.

**Ausgangspunkt:** Abersee (558 m), Wanderparkplatz beim Arboretum (Walderfahrungswelt), bei St. Gilgen am Wolfgangsee

**Route:** Beim Parkplatz folgt man der ausgeschilderten Forststraße (Weg 856 / 857) zum Breitenberg. Entlang des tief eingeschnittenen, schmalen Tales wandert man flach entlang des wunderschönen Zinkenbaches mit seinem smaragdgrünen Wasser. Nach etwa einem Kilometer nimmt man bei einer Gabelung den rechten Weg, überquert eine Brücke und erreicht nach einer Lichtung den Wald und alsbald das Gelände der Adamalm. Hier macht die Straße eine Kehre und führt erneut durch ein Waldstück zur idyllisch gelegenen Zinkenbach-Höllrin-Hütte. An ihr vorbei und in einer Kehre wieder in den Wald. Immer auf dem Hauptweg bleibend, erreicht man eine querlaufende, breite Forststraße. Der „offizielle“, ausgeschilderte Weg zum Breitenberg führt hier nach links. Schöner und kürzer ist es jedoch, an dieser Stelle die Straße zu überqueren, und auf einem kleinen Karrenweg durch den kurzen Waldstreifen ins freie Almgelände zu wandern. Hier trifft man erneut auf die Straße und folgt ihr über Kehren zur Breitenbergalm. Am Ende quert die Almstraße flach nach Süden. Bei einem Wegweiser verlässt man die Straße und wandert weglos dem Richtungspfeil folgend nach Westnordwesten über die Wiese zum Gipfel mit Kreuz und Bankerl.

**Abstieg:** 1. Wie Aufstieg (empfohlen).

2. Man kann auch eine Rundtour machen, indem man bei der querlaufenden Forststraße nicht wie beim Anstieg zur Zinkenbach-Höllrin-Hütte absteigt, sondern der breiten Forststraße nach Westen folgt. Immer auf einer breiten, langen Forststraße bleibend, kehrt man über die Rotwandalp und die Hochbrücke ins Tal zurück, wo man ca. 400 m auf der Straße nach rechts zurück zum Parkplatz gehen muss.

**Bike:** Die Forststraßen am Breitenberg sind auch beliebt bei Mountainbikern. Allerdings bevorzugen diese meist die hier beschriebene Abstiegsvariante (2).

**Charakter:** Die technisch sehr leichte Bergwanderung führt überwiegend über Forst- und Almstraßen sowie breite Wanderwege; nur die letzten Meter steigt man weglos jedoch völlig problemlos zum höchsten Punkt. Der große Forststraßen-Anteil klingt wenig reizvoll, doch entschädigen hierfür der wunderschöne Bergbach am Beginn der Tour, das idyllische Almgelände und die wirklich großartigen Ausblicke. Alles in allem ist es also trotz der vielen Forststraßen eine landschaftliche reizvolle, jedoch nicht ganz kurze Genusswanderung.

**Gehezeit:** Aufstieg: 2 Stunden; Abstieg: 1.20 Std.

**Tourdaten:** Höhendifferenz: 700 Höhenmeter; Distanz: 6,5 km (einfach)

**Jahreszeit:** Mai bis zum Wintereinbruch

**Stützpunkt:** Zinkenbacherhütte (ca. 1180 m) im Gelände der Breitenbergalm, geöffnet von Juni bis Oktober; jedoch nur Freitag bis Sonntag und an Feiertagen bewirtschaftet. Telefon +43/(0)664/1847204. Info auch unter [Zinkenbacherhütte](#)

**Tipp:** Der Zinkenbach am Beginn der Tour ist wunderschön, und in seinem Bachbett lässt sich nach der Tour wunderbar planschen. Hier wird oft gegrillt und gebadet.

**Karte:** Kompass Blatt 018, Wolfgangsee, Fuschlsee, Mondsee, 1:25.000.  
Die Karte ist erhältlich in unserem [Kompass-Wanderkarten-Shop](#)

**Autor:** Bernhard Ziegler